

An den Bürgermeister  
von Bobenheim-Roxheim  
Herrn Manfred Gräf  
Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim



Gemeinderatsfraktion  
Bobenheim-Roxheim

Fon: 0621/60-47881  
Mail: [matthias.vettermann@gmx.de](mailto:matthias.vettermann@gmx.de)

Matthias Vettermann  
Fraktionssprecher

**Antrag: 11/12**

**Datum: 22.8.12**

### **Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 5. September 2012**

**Hier: Bekenntnis zu dem von Bundesregierung und Landesregierung RLP vorgegebenen Nahziel bzw. Klimaschutzziel – Reduzierung von Klimagasen um 40% auf Basis 1990 bis ins Jahr 2020.**

**Bobenheim-Roxheim beteiligt sich aktiv an der Erreichung des Klimaschutzziels.**

Sehr geehrter Herr Gräf

Bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderats:

Die Gemeinde Bobenheim-Roxheim unterstützt das Bestreben von Bundesregierung und Landesregierung RLP das Ziel, den weltweiten Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf zwei Grad zu begrenzen. Dies bedeutet, dass auch die Gemeinde Bobenheim-Roxheim ihren Beitrag dazu akzeptiert und auch leisten will. Dies zeigt die Gemeinde Bobenheim-Roxheim, indem sie sich als Nahziel das **Klimaschutzziel** vorgibt, den Ausstoß von Klimagasen im Verantwortungsbereich der Gemeinde bis 2020 auf 40% gegenüber 1990 zu verringern.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass dieses Klimaschutzziel in den nächsten achteinhalb Jahren überaus ehrgeizig ist und es größter Anstrengungen bedarf, dieses Nahziel zu erreichen.

#### **Der Gemeinderat möge beschließen:**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, das in LEP IV vorgegebene Klimaschutzziel **für den Einflussbereich der Gemeinde Bobenheim-Roxheim** aktiv zu unterstützen und voranzutreiben, indem sie

1. die zur Messung des Erfolgs nötigen Basisdaten, nämlich den Ausstoß an Klimagasen bzw. den unmittelbar damit zusammenhängenden Energiebedarf zum Basisjahr 1990 ermittelt; siehe auch Antrag 5/12 der Grünen, Erstellung eines „EnergieSparplans 1990 2020 zur Dokumentation der Fortschritte und der Zielerreichung bei der Energiewende“
2. bei allen von ihr beeinflussbaren Maßnahmen und Projekten ihren Einfluss auf diese dahingehend geltend macht, dass das Klimaschutzziel erreicht wird
3. bei allen von ihr beeinflussbaren Maßnahmen und Projekten die Auswirkungen auf das Klimaschutzziel in Form von Zu- oder Abnahme von Energieverbrauch bzw. CO<sub>2</sub> Ausstoß dokumentiert

### **Konkret**

Alle Haushalte der Gemeinde ab 2013 bis 2020 werden insbesondere auch an diesem Ziel ausgerichtet. Die Beurteilung des Erfolges geschieht anhand der ermittelten Basisdaten. Eine durchgängige Überwachung und Dokumentation der Zielerreichung ist mit einer Tabelle, wie im Antrag 5/12 der Grünen vorgeschlagen, erreichbar. Diese Daten werden regelmäßig aktualisiert und auf der Seite der Gemeinde im Internet veröffentlicht.

### **Begründung**

Dieses Ziel und die Kennzahlen dienen somit gemäß § 4 (6) GemHVO Satz 1 als Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts. Die Notwendigkeit der Erreichung der Klimaschutzziele von Bund und Land ist nicht bestreitbar. Beispielhaft sei erwähnt, dass bei einem Scheitern nach seriösen Prognosen der Supersommer 2003 in spätestens 30 Jahren nicht mehr einer der heißesten Sommer in unserer Region sein wird, sondern einer der kühlest Sommer (mehr dazu im Internet, u. a. bei [http://www.focus.de/wissen/klima/klimaprognose\\_aid\\_104325.html](http://www.focus.de/wissen/klima/klimaprognose_aid_104325.html) oder [http://www.mpg.de/968685/W003\\_Umwelt-Klima\\_056\\_062.pdf](http://www.mpg.de/968685/W003_Umwelt-Klima_056_062.pdf)).

Durch die allgemeine Zielformulierung haben Gemeindeverwaltung und Gemeinderat alle Möglichkeiten, die nötigen Maßnahmen zur Zielerreichung vorzuschlagen, zu planen und umzusetzen. Durch die Ausweisung der Ersparnisse an Energie oder CO<sub>2</sub> ist ein Monitoring der Maßnahmen möglich. Durch die mittelfristige Ausrichtung am Jahr 2020 ist das Ziel über Wahlperioden hinaus bewusst.

Die überaus anspruchsvolle Erreichung der beschriebenen Einsparungen ist mit dieser gemeinsamen Zielfestlegung und der gemeinsamen Zielverfolgung unserer Meinung nach am wahrscheinlichsten.



Mit freundlichen Grüßen

Matthias Vettermann  
Fraktionssprecher, Bündnis90/Die Grünen